



Die **marxistische linke** Frankfurt/Rhein-Main lädt ein zur Literaturdiskussion:

Didier Eribon: "Rückkehr nach Reims"

Dienstag den 28.02.17

18:00 – 20.00 Uhr

DGB Haus Frankfurt a.M.

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77

Clubraum 2

Rückkehr der Rechten

Kaum ein Buch hat im Jahr 2016 so viel Aufmerksamkeit erregt wie Didier Eribons «Rückkehr nach Reims». Angesichts der Wahlerfolge rechtspopulistischer Parteien in vielen Ländern Europas trifft es den Nerv der Zeit: Warum wählen gerade die «Abgehängten», oft ehemals linke Stammwähler*innen, die Rechten? Eribons These ist schmerzlich: Die Linke habe sich abgewendet von der Klassenfrage und von den Arbeiter*innen selbst – und damit den Aufstieg der Rechten möglich gemacht.

Diese Entfremdung zeichnet Eribon in der eigenen Biographie nach: Bildungsaufstieg und schwule Emanzipation waren ihm nur durch die Verleugnung seiner Klassenherkunft möglich. Er lenkt dabei den Blick auf die Wirkmächtigkeit sozialer Scham und die Widersprüche der Selbstbehauptung.

siehe auch: <http://www.rosalux.de/news/42861>